

"Aufsatz"/Texte korrigieren ... und Zeit sparen...

Beitrag von „Prusselise“ vom 5. Oktober 2009 21:40

Wenn ich Texte in der Grundschule korrigiere, würde ich gerne noch mehr Zeit sparen und wollte mal fragen, wie ihr da so vorgeht. Bei 30 Texten finde ich, muss man einfach anders arbeiten als hätte man nur 18 Texte.

Der erste Durchgang bei mir ist Rechtschreibung. Dabei bekommt man ja schonmal einen Eindruck von dem ganzen Werk.

Ich korrigiere die Fehler nicht mehr, sondern unterstreiche nur noch, ich denk, es ist gut möglich, dass Kinder ihre Rechtschreibung schonmal selbst mit einem Wörterbuch korrigieren. Wenn etwas schwierig ist, dann korrigiere ich schon komplett, d.h. schreibe das Wort dazu, setze Punkt, Komma o. ä.

Erster Durchgang vorbei.

Danach... wie macht ihr das?

Ich habe immer den Kriterienbogen, der vorher besprochen war und wo es für die einzelnen Kriterien Punkte gibt.

Das ist ja nicht so ganz ungewöhnlich.

Aber wie lasst ihr überarbeiten?

Bisher hab ich Schreibkonferenzen gemacht bzw. machen lassen, in denen sich die Kinder selbst Tipps gegeben haben (auch in Klassenarbeiten, so hatte ich zumindest diesen Durchgang nicht mit der Rechtschreibung).

Ich habe mich komplett aus diesen Tipps herausgehalten und hauptsächlich den Ablauf beobachtet und habe hier und da interveniert, wenn die Gruppenarbeit nicht klappte.

Nach den Konferenzen wurde das gesagte Schriftwerk nochmals geschrieben und alles berücksichtigt.

Meine Kollegin aber schreibt genau EINEN Tipp drunter, den die Kinder dann nachtragen, also die gesamte Geschichte nicht nochmal schreiben, sondern halt nur "einfügen" - mit Sternchen oder was auch immer.

Wie läuft es bei euch? Schreibt ihr EINEN Tipps drunter oder ALLES, was nicht ok ist? Ist ja schon ne Menge Arbeit und viele können ja ALLES gar nicht umsetzen.